Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 18 (1910)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Die Zauberlaterne des Roten Kreuzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der **Samariterverein Nordquartier-Bern** hat seinen Vorstand folgendermaßen konstituiert: Präsident: Hans Eggenberger; Kassier: Albert Burkhard; Sekretär: W. Rapp.

Samariterverein Fluntern. Vorstand pro 1910: Präsident: Steph. Unterwegner, Häldeliweg 5; Vizepräs.: Adolf Keller, Hülfslehrer, Pestalozzistr. 18; Aktuarin: Frl. Anna Wismer, Hinterbergstraße; Quästor: Jakob Schmid, Kneserstraße 14; I. Materialverwalter: Emil Karpf, Kneserstraße; II. Materialverwalter: Frau Berta Gehrig, Schulhaus Hochstraße; III. Materialverwalter: Aug. Kaufmann, Zollikerstraße 14; Beisitzer: Paul Zeiher, Weinplatz 6; Hülfslehrerin: Frl. Anny Fahrner, Pestalozzistraße 18.

Samariterverein Wipkingen. Vorstand pro 1910: Präsident: E. Flaig, Nordstraße 246; Vizepräsident: C. Hoff, Limmatstraße 267; Aktuar: R. Huber, Turbinenstraße 6; Quästor: C. Lattner, Zschokkestraße 34; Materialverwalterin: Frl. A. Frei, Traugottstraße 7; I. Beisitzerin: Frau P. Bertschinger, Zschokkestraße 26; II. Beisitzerin: Frl. A. Schmid, Dorfstraße 6.

Außersihl. Der Vorstand des Samaritervereins Außersihl pro 1910 hat sich wie folgt konstituiert: Präsident: Gottlieb Benz, Hammerstraße 29, Zürich 5; Vizepräsident; Karl Hofmann, Josephstraße 72, Zürich 3; Aktuarin: Frl. Päuly Jäggy, Stauffacherquai 1, Zürich 3; Kassier: Otto Sidler, Molkenstraße 8, Zürich 3; Protokollführer: Otto Blumer, Weststraße 172, Zürich 3; I. Chef des Personellen: Frl. Frieda Leumann, Cramerstraße 2, Zürich 3; II. Chef des Personellen: Frl. Anna Meyer, Kanzleistraße 115, Zürich 3; Bibliothekarin: Frl. Julie Bücheler, Limmatstraße 275, Zürich 3; I. Materialverwalter: Emil Albiez, Kernstraße 24, Zürich 3; II. Materialverwalter: Jakob Frei, Quellenstraße 18, Zürich 3; Beisitzer: Fritz Geiger, Langstraße 60, Zürich 3.

Samariterinnenverein Tablat. Am 23. Januar hielt unser Verein unter schöner Beteiligung seine zweite ordentliche Hauptversammlung ab. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt und der Vorstand wie folgt bestimmt: Präsident: Jak. Baumann, Langgasse, St. Gallen; Vizepräsidentin: Frl. Helena Anderes; Aktuarin: Frl. Marie Schmid (neu); Kassiererin: Frau Anna Mäder-Rohner; Materialverwalterin: Frl. Emma Lang (neu).

Da der Aktivmitgliederbestand gegenwärtig etwas klein ist, wurde für das laufende Vereinsjahr nur eine fünfgliedrige Kommission gewählt. Der Verein zählte am 31. Dezember 1909: 20 Aktiv-, 3 Ehren- und 25 Passivmitglieder.

Während des verflossenen Vereinsjahres haben stattgefunden: 3 Vorträge und 22 Uebungen, welche auch 2 Feldübungen in sich schließen. Der Uebungsbesuch war ein sehr befriedigender. An 15 Mitglieder wurden Anerkennungskarten für fleißigen Uebungsbesuch verabfolgt, d. h. an solche, welche mindestens 70 % aller obligatorischen Uebungen besucht hatten.

Die Zauberlaterne des Roten Kreuzes

hat ihre Rundreise vollendet. Vom 22. November 1909 hat sie bis heute noch folgende Ortschaften besucht:

Corgémont, Tavannes, Melleraz, Porrentruy, Münster, Gerzensee, Birsfelden, Areuse, Nyon, Jussy, Vandeuvres, Cologny, Verrières Couvet, Rheinfelden, Balsthal, Twann, Montreux, Aubonne, Langenthal, Pieterlen, Vallorbe, Mels, Einsiedeln, Fischenthal, Bülach, Speicher, Thayngen, Höngg, Schleitheim, Altikon, Goßau, Flawil, Frauenfeld, Weingarten, Weinfelden, Worb, Zollbrück, Thierachern, Locle, Wangen, Delsberg und Birmensdorf.

So haben im ganzen 101 Ortschaften von der diesjährigen Vortragstournee profitiert und viele andere mußten verzichten, weil die namentlich sehr gesuchten Sonntage oft schon besetzt waren, und ein Abhalten des Vortrages an Wochentagen nicht geeignet erschien. Durchweg herrscht ein Lob über die schönen, deutlichen Bilder, die uns nicht nur die Größe der Verheerung in Süditalien zeigen, sondern auch die beruhigende Versicherung geben, daß die großen Opfer, die das Schweizervolk für seine Nachbarn gebracht hat, wirklich an die richtige Adresse gelangt sind und nicht nur die erste Not gelindert, sondern bleibende Wohltat geschaffen haben.